

## Schlußbetrachtung

### Was die Zukunft angeht

Wenn auch häufig die Schwierigkeiten der Beteiligten im Sicherheitswesen im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen und viele Unternehmen und Sicherheits-Institutionen in mageren Jahren unter Druck geraten und aussterben werden, so hat bereits die starke Einsatzhäufigkeit von AtteStar und seinen Modulen gezeigt, daß die Geschäftsprozeßeigner sich mit neuen Wertschöpfungsprozessen wandeln können, um in Zeiten der Weltwirtschaft und des beinhalten regionalen Wettbewerbs konkurrieren zu können. Aber auch die Säulen der Sicherheit - Polizei und Feuerwehr - haben gelernt, daß neben einem beneidenswerten Ruf, gute Finanzkontrollen, neue finanzielle Ressourcen und eine solide Bilanz nicht nur den Fortbestand des hoheitlichen Handelns sichern, sondern die Leistungsfähigkeit erhöhen muß. Gleich, ob Unternehmen oder öffentliche Verwaltung im Sicherheitswesen, wer in der heutigen Welt wirksam agieren will, muß mit starker Hand geführt werden, den Schwerpunkt auf den schutzsuchenden Bürger und seine Bedürfnisse legen und seine Geschäfts- und Wertschöpfungsprozesse überlegen gestalten und ausführen. Dies kann verlangen, daß die Menschen nicht nur ihre Verhaltensweise, sondern auch ihr Denken ändern, alte Praktiken durch völlig neue ersetzen. Die Menschen geben also den Ausschlag, weil nur mit ihrer Hilfe der Richtungswechsel weg vom Millionengrab hin zum "neuen Teamgeist" im Sicherheitswesen gelingen kann. Sie gilt es für die allfälligen Veränderungen zu gewinnen und ihre Leistungsreserven zu erschließen. Allerdings ist das zumeist keine leichte Aufgabe.

***Verstehen heißt,  
sich ändern,  
über sich selbst hinausgehen.***

(Sartre, Jean-Paul)